



aktuell

350+ UNTERNEHMEN
BETREUT
97% ERFOLGSQUOTE
6.000 ARBEITSPLÄTZE
GESCHAFFEN

Unternehmensgründungen +++ Das Kompetenzzentrum für Unternehmensgründungen +++

I N H A L T

- 1 / ADT – Jahreskonferenz 2014
- 2 / tech-solute unter den TOP3-Dienstleistern
 - / Qymatix Solutions beim Silicon Stroll Bootcamp
- 3 / Baden-Württemberg sucht erneut die besten Gründerinnen und Gründer – Wettbewerb „Elevator Pitch BW“ wird fortgesetzt
- 4 / Firmenporträt: VISOLAS – Karlsruher Lasertechnik für die ganze Welt
 - / Termine der Praxisreihe Fachthemen



Fand regen Zuspruch: die ADT-Konferenz in Düsseldorf

ADT-Jahreskonferenz 2014

Der Schutz von geistigem Eigentum an Entwicklungen neuer Produkte, Technologien und Dienstleistungen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Diesem Thema widmete sich daher der ADT-Bundesverband deutscher Technologie- und Innovationszentren bei seiner Jahrestagung vom 21.–23. September in Düsseldorf. Gastgeber der Konferenz war die Life Science Center Düsseldorf GmbH. Zahlreiche Zentrumsleiterinnen und -leiter nahmen an der ADT-Jahreskonferenz in Düsseldorf teil, um mehr über den organisatorischen, rechtlichen und technischen Schutz von geistigem Eigentum der Erfinder und Entwickler zu erfahren.

Prävention des Polizeipräsidium Düsseldorf wurden Hinweise auf konkrete Maßnahmen zum Schutz von Firmen und Beschäftigten gegeben. Für die Innovations- und Gründerzentren als „Keimzellen“ der deutschen Wirtschaft sind dies wichtige Themen.

Die Technologie- und Innovationszentren Deutschlands betreuten im Jahr 2013 rund 1.400 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung rund einer viertel Million Arbeitsplätze bei. Gut die Hälfte aller Zentren sind im ADT-Bundesverband organisiert. Aktuell arbeiten deutschlandweit etwa 84.000 Mitarbeiter in den 11.600 Unternehmen, die in einem Technologiezentrum beheimatet sind. Fast 30.000 Unternehmen haben die Zentren nach einer Gründungs- und Wachstumsphase bereits wieder verlassen und sich in den Regionen angesiedelt. Um diesen Erfolg zu verfestigen, organisiert der ADT-Bundesverband regelmäßig Tagungen zum Austausch von Informationen und Erfahrungen.

So bot die Konferenz in Düsseldorf u.a. einen Überblick über den Schutz von Ideen mittels Patenten und beschäftigt sich mit der Umsetzung von Compliance-Management in Technologiezentren. Aus der Abteilung Spionageabwehr, Wirtschaftsschutz des Bundesamtes für Verfassungsschutz, erhielten die Teilnehmer u.a. einen aktuellen Lagebericht zu Aktivitäten ausländischer Organisationen und aus der Direktion Technische

■ www.adt-online.de



Der Schutz des geistigen Eigentums stand bei der diesjährigen Veranstaltung im Vordergrund.



Der ADT vertritt als Bundesverband die Interessen der Mitgliedszentren.



Liebe Leserinnen und Leser,

Karlsruhe zieht viele erfolgreiche Gründer an. Bei der landesweiten Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ haben Gründerinnen und Gründer am 18. November in der IHK Karlsruhe daher wieder die Möglichkeit vor einer ausgewählten Jury zu pitchten. 120 Sekunden – gerade eine Fahrstuhlfahrt – haben sie Zeit, um mit ihrer Geschäftsidee zu überzeugen.

Das Team von Qymatix Solutions aus Karlsruhe hat bereits überzeugt und bewiesen, dass es zu den innovativsten europäischen Start-ups gehört. Es ist eines von acht Unternehmen aus Baden-Württemberg, die vom EU-Projekt European Investor Gate zum Silicon Stroll Bootcamp nach Dublin eingeladen wurden. Hier wird Qymatix Branchenriesen wie Google, PayPal und IBM treffen.

Weiter auf Erfolgskurs ist auch die tech-solute GmbH & Co.KG. Im Rahmen des vom Landesministerium für Finanzen und Wirtschaft ausgeschriebenen Wettbewerbs „Dienstleister des Jahres 2014“ erreichte die Firma die Top 3. Das Unternehmen gehört somit offiziell zu den drei innovativsten Dienstleistungsunternehmen Baden-Württembergs.

Mehr zu erfolgreichen Gründern aus Karlsruhe und weitere spannende Themen aus der TechnologieRegion finden Sie in dieser Ausgabe der 'Technologiefabrik Karlsruhe aktuell'. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Prof. Hans-Peter Mengele Alexander Fauck

tech-solute unter den TOP3-Dienstleistern

Im Rahmen des vom Landesministerium für Finanzen und Wirtschaft ausgeschriebenen Wettbewerbs „Dienstleister des Jahres 2014“ erreichte die tech-solute GmbH & Co. KG die Top 3.

Der Beauftragte der Landesregierung für Mittelstand und Handwerk, Peter Hofelich, verlieh die Preise am 16. Juli 2014 beim Dienstleistungsforum im Stuttgarter Haus der Wirtschaft. Mit dem im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Dienstleister-Wettbewerb gibt das Finanz- und Wirtschaftsministerium der Dienstleistungswirtschaft die Möglichkeit, die Unternehmen mit ihren Leistungen, der Kreativität und Vielfalt in den beiden Sparten „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“ und „Beispielhafte Dienstleistungsinnovation“ darzustellen und sichtbar zu machen. Seit es den erstmals im Jahr 2000 ausgeschriebenen Dienstleister-Wettbewerb gibt, haben über 1.000 Unternehmen teilgenommen.

Qymatix Solutions beim Silicon Stroll Bootcamp

Dublin | 22.09.2014 | Das EU-Projekt European Investor Gate lädt vielversprechende Entrepreneur nach Dublin ein

Im September 2014 gab das EU-Projekt European Investor Gate (EIG) die ausgewählten Teilnehmer bekannt, die zum Silicon Stroll Bootcamp nach Dublin reisen dürfen. Am 3. und 4. November 2014 holt das Bootcamp 30 der innovativsten europäischen Start-ups in die irische Hauptstadt, um dort Branchenriesen wie Google, PayPal und IBM zu treffen. In Pitching Battles treten die Entrepreneur gegeneinander an, um internationale Investoren von ihren Konzepten rund um digitale Innovationen und die neusten Trends zu überzeugen.



Peter Hofelich (rechts), Landesbeauftragter für Mittelstand und Handwerk des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft, überreicht Dr.-Ing. Dirk Schweinberger die Urkunde.

Bildquelle: Herr Joachim E. Röttgers, Stuttgart

In der Sparte „Vorbildliche Kundenfreundlichkeit“ konnte tech-solute die hochkarätige Jury überzeugen. Das Unternehmen gehört somit offiziell zu den drei innovativsten Dienstleistungsunternehmen Baden-Württembergs. „Unsere Mission heißt Service-Exzellenz für kleine und mittlere Unternehmen in Baden-Württemberg“, sagte Hofelich. „Und das bei möglichst vielen Unternehmen und in allen Branchen. Wir wollen im Dienstleistungsbereich die gleiche Exzellenz erreichen, die uns im industriellen Produktionsbereich auszeichnet. Die Preisträger und die „TOP 20“-Unternehmen des Dienstleister-Wettbewerbs 2014 sind Vorbilder und Botschafter für Service-Exzellenz und Innovation“ so Hofelich.

Am ersten Tag besuchen die Entrepreneur dabei die Sitze von Google, PayPal und IBM, um Einblicke in die Zukunft der globalen Technologien aus Sicht der Big Player zu bekommen. Im Zuge des Events haben die Teilnehmer Gelegenheit, sich mit den Innovationsführern dieser Branchenriesen zu

Q Y M A T I X

vernetzen. Internationale Investoren stoßen am zweiten Tag zur Veranstaltung, wenn die Entrepreneur in offenen Pitching Sessions gegeneinander antreten. Die internationale Jury setzt sich aus Business Angels und anderen Spezialisten für die Investitionsvorbereitung zusammen. Acht der eingeladenen Unternehmen kommen aus Baden-Württemberg und wurden von der MFG vermittelt. Darunter ist auch das Team der Qymatix Solutions GmbH, das in der Tech-

Baden-Württemberg sucht erneut die besten Gründerinnen und Gründer – Wettbewerb „Elevator Pitch BW“ wird fortgesetzt

Fahrstuhlfahrt für Existenzgründer: Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft setzt die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ als Teil seiner Gründungsinitiative fort.

Insgesamt hatten sich in der ersten Wettbewerbsrunde 2013/2014 über 220 Geschäftsideen für die 13 regionalen Wettbewerbe (Regional Cups) beworben. Davon sind rund 130 tatsächlich auf der Bühne aufgetreten, denn nur 10 Pitcher pro Regional Cup dürfen Ihre Idee vor Jury und Publikum präsentieren. Bei der zweiten Wettbewerbsrunde 2014/2015 haben noch mehr Unternehmen die Chance, sich vor Publikum zu präsentieren: Bis zum Finale im Sommer 2015 sind insgesamt 18 Regional Cups geplant.

Das Preisgeld des Wettbewerbs wird von der L-Bank gesponsert. Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das

landesweite Finale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale gibt es insgesamt 6.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Neben den Geldpreisen gewinnen alle beteiligten Unternehmen zudem etwas Unbezahlbare: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und damit auch die von potentiellen Kunden, Investoren oder Geschäftspartnern. Die ersten 8 Regional Cups stehen bereits fest.

Auch in Karlsruhe werden Gründerinnen und Gründer die Möglichkeit haben vor der Jury zu pitch. Der Regional Cup Karlsruhe findet am 18.11.2014 von 17:30 – 20:00 Uhr beim Tag der Gründer und Jungunternehmer bei der IHK Karlsruhe statt. Bewerbungsschluss und Ende des Online-Votings ist der 11.11.2014, 18:00 Uhr. Ein Pitchcoaching zum Wettbewerb wird für die Top 10 Teams am 13.11.2014 ab 15:00 Uhr in Karlsruhe durchgeführt werden.

nologiefabrik Karlsruhe ansässig ist. Wir gratulieren Qymatix zu diesem Erfolg und wünschen dem Team in den Pitching Sessions viel Erfolg und gutes Gelingen.

Die Veranstaltung im Guinness Enterprise Centre bietet Investoren eine hervorragende Gelegenheit, innovative Ideen und Konzepte zu entdecken und die nächste

Gründer-Generation aus dem digitalen Umfeld kennenzulernen. Im Laufe des Tages finden auch diverse Workshops und Vorträge statt, zu denen Enterprise Ireland, Microsoft Ireland und eine Reihe europäischer Wirtschaftsförderer beitragen.

Das Silicon Stroll Bootcamp ist Teil des Projekts European Investor Gate Project (EIG),



Interessierte Jungunternehmer/innen und Gründer/innen können sich ab sofort mit ihrer Geschäftsidee unter www.elevatorpitch-bw.de für die regionalen Wettbewerbe bewerben. Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem, dass das Unternehmen nicht älter als drei Jahre ist und der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen sind verfügbar unter

■ www.elevatorpitch-bw.de.

ein Programm, das Start-ups dabei unterstützt, „investitionsbereit“ zu werden. EIG bereitet die Teilnehmer auf potenzielle Investitionen vor, indem ihnen Kenntnisse, Chancen und Kontakte an die Hand gegeben werden, um ihnen Zugang zu internationalen Geldgebern zu erleichtern. Finanziert wird das Programm im Rahmen des siebten Rahmenprogramms der Europäischen Union.

Ein Konsortium mit fünf Mitgliedern (bwcon, Media Deals, Go Beyond, BPI France und Dublin BIC), die Expertise im Anbahnen von Investitionen haben, leitet das EU-Projekt. Unterstützt wird das Silicon Stroll Bootcamp durch Google, PayPal, IBM, den Web Summit, Enterprise Ireland, das ACE Projekt und Microsoft Ireland. (Quelle: EIG / MFG)

Das Team von Qymatix Solutions ist eines von acht Start-ups aus Baden-Württemberg, das zum Silicon Stroll Bootcamp eingeladen wurde. Von links nach rechts: Kai Reinhardt, Michael Sivo, Lucas Pedretti, Ulrich Benz und Ralf Zeidler.



Karlsruher Lasertechnik für die ganze Welt



In Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe setzt ein kleines Unternehmen Maßstäbe in Sachen Lasertechnik: „VISOLAS – International Organic Laser Standard“ nennt sich das Jungunternehmen von Geschäftsführer Peter Greiner. Seinen Ursprung hat es in der Fächerstadt – genauer gesagt am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seit diesem Jahr ist VISOLAS in der Technologiefabrik ansässig und arbeitet erfolgreich an der Optimierung seiner Lasertechnik.

Organisch, einsetzbar, bedienbar

Seit 2011 konzentriert sich das Spin-Off der Technischen Universität bereits auf die Herstellung, Vermarktung und Anwendung von Laserquellen. Vor allem auf dem Gebiet der organischen Laserlichtquellen sieht Geschäftsführer Greiner seine Firma in der Rolle eines Spezialisten.

Da verwundert es nicht, dass das Unternehmen bereits 2012 sein erstes Produkt in Frankfurt vorstellen konnte: „VISOLAS do“. Hierbei handelt es sich um einen organischen Laser. Die Besonderheit: Im Herzstück befindet sich ein selbst entwickelter Laserchip. Dadurch erreicht der Laser eine hohe Abstimmbarkeit im gesamten sichtbaren Farbspektrum – und bleibt dennoch bedienbar und flexibel einsetzbar „Viele waren erstaunt, wie einfach und effektiv unser Laser einzustellen und zu bedienen ist“, so Geschäftsführer Greiner.

Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht

Ob wissenschaftliche Institute, Universitäten oder Hersteller im Bereich der Spektroskopie – der VISOLAS-Geschäftsführer kann sich die unterschiedlichsten Einsatzgebiete für seinen Laser vorstellen.

Künftig möchten die Karlsruher eine internationale Führungsrolle auf dem Gebiet der organischen Laserlichtquellen einnehmen. Doch bereits jetzt ist sich Greiner sicher: „Unsere Forschungsarbeit hat sich wirklich gelohnt.“

■ www.VISOLAS.de



Termine der Praxisreihe Fachthemen

21. Oktober 2014

Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers / des AG-Vorstands – und seine 'Enthftung'

Referenten: Hans-Jürgen Marx,
Michael Spletter

04. November 2014

Fit for Work – Erfolg und Leistung erhalten

Referentin: Karin Maurer

11. November 2014

**Mit Herz und Verstand!
Die Methodik für
erfolgreiches Marketing**

Referentin: Marion Oberparleiter

12. November 2014

Lernen, sich zu motivieren und motiviert zu bleiben

Referentin: France Barbot

26. November 2014

**09. Dezember 2014
Aktuelles Arbeitsrecht – Update 2014**

Referent: Martin Hertzberg



IMPRESSUM

Herausgeber:

Technologiefabrik Karlsruhe GmbH

Haid-und-Neu-Str. 7

76131 Karlsruhe

Telefon (0721) 174-272

Fax (0721) 174-268

info@technologiefabrik-ka.de

www.technologiefabrik-ka.de

Redaktion: ka-news GmbH

August-Schwall-Str. 10

76131 Karlsruhe

Telefon (0721) 663 20-0

Layout + Satz: E. Fieber, Karlsruhe

ISSN 1617-9986



Aktuelle und ältere Ausgaben der 'Technologiefabrik aktuell' können Sie auf unserer Homepage als pdf-Datei einsehen und herunterladen.